

Noah's Welt

Die Zeitung für die
Bewohner und Freunde
der Arche Noah

• Aktuelles • Aktionen • Wissenswertes



Inhalt

Seite 3	Vorwort
Seite 4	Unsere Silvesterparty
Seite 5	Der große Neujahrsbrunch
Seite 6	Heilig Abend in der Arche Noah
Seite 8	Der Nikolaus kommt zur Besuch
Seite 10	Ein Ausflug zur Krippenausstellung
Seite 11	Die Aufführung der KG Dürener Originale
Seite 12	Unser großer Weihnachtsmarkt
Seite 16	Unterwegs mit Wolfgang - Teil 1
Seite 18	Unterwegs mit Wolfgang - Teil 2
Seite 19	Ein Tag im Tierpark Alsdorf
Seite 20	Abwechslungsreiche Aktivitäten
Seite 22	Herbstliches Grillvergnügen
Seite 23	Die Kreativgruppe wird aktiv
Seite 24	Unser großes Oktoberfest
Seite 25	Zu Besuch auf dem Oktoberfest in Merkstein
Seite 26	Dreimal Arche Noah ALAAF
Seite 28	Ein Gedicht zum Abschluss

Helfende Hände

An wen Sie sich wenden können, wenn Sie Fragen zu bestimmten Bereichen in der Arche Noah haben:

Heimleitung: Herr Sanders/Tel. 120

Frau Kausemann/Tel. 121

Pflegedienstleitung

• Betreuungszentrum: Frau Adler/Tel. 125

• Wohnpark: Frau Lünemann/Tel. 174

Küche: Herr Brunker/Tel. 127

Wäsche/Zimmerreinigung: Frau Hahn/Tel. 126

Verwaltung: Frau Kerres/Tel. 119

Sozialdienst/Angebote: Frau Sanders/Tel. 195

Technische Angelegenheiten: Herr Gillessen/Tel. 124



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Hinter uns liegen wunderbare Ereignisse und besinnliche Feiertage, die uns sehr viele schöne Momente beschert haben.

Denken wir nur an unseren großen Weihnachtsmarkt zurück, der uns mit drei stimmungsvollen Tagen auf die Weihnachtszeit eingestimmt hat. Und auch den Heiligen Abend oder den Übergang in das neue Jahr, für das ich Ihnen allen viel Glück und Gesundheit wünsche, haben wir in bester Erinnerung.

Inzwischen ist das Jahr 2020 aber schon wieder in vollem Gang. Und mit der 5. Jahreszeit, in der die Närrinnen und Narren unter uns auch hier in der Arche Noah immer voll und ganz auf ihre Kosten kommen, steht schon der nächste Höhepunkt vor der Tür. Blicken wir also schon jetzt voraus auf unsere große Karnevalsfeier am 18. Februar. Mit dabei sind in diesem Jahr unter anderem Keyboarder Karl, die Dorfspatzen, die Oecher Prente, die KKG Scheeter Jecke und das Starensemble des Männerballetts „Die Arche Noah Wischmöpps“.

Lassen Sie sich überraschen ...

Theo Sanders

Die große
Karnevalsfeier in der
Arche Noah
18. Februar 2020



Besuchen Sie
unsere Website unter:
www.bz-archenoah.de



Guten Rutsch!

Das neue Jahr haben unsere Bewohner mit einer bunten Party begrüßt.

Flotte Tanzeinlagen, bunte Accessoires und muntere Spiele: Am Silvesterabend haben wir unsere Bewohner traditionell zu einer rauschenden Party eingeladen. Höhepunkt war einmal mehr die riesige Eisbombe, die allen um Mitternacht den Jahreswechsel versüßt hat.



Viel Glück für das neue Jahr

Am Neujahrsmorgen haben unsere Bewohner schöne Stunden im Rahmen des traditionellen Brunch verbracht.

Das neue Jahr hat für unsere Bewohner mit einem tollen Brunch begonnen, für den unser Küchenteam wieder viele wunderbare Köstlichkeiten zubereitet hat.

Wir wünschen allen unseren Bewohnern für das neue Jahr viel Glück & Gesundheit!





Frohes

Fest!



Am Heiligen Abend haben unsere Bewohner gemeinsam besinnliche Stunden verbracht.

Eine feierliche Messe und ein fantastisches Menü in festlich geschmückten Ambiente: Der Heilige Abend wurde für unsere Bewohner ganz liebevoll inszeniert. Und natürlich durfte auch ein individuelles Geschenk nicht fehlen, das jedem Bewohner von der Heimleitung persönlich überreicht wurde.



Pünktlich am
6. Dezember
schaute der
Nikolaus auch bei
uns in der Arche
Noah vorbei.



Lustig, lustig, traleralala ...

Es mag auch an der musikalischen Begrüßung unserer Bewohner gelegen haben, dass der Nikolaus in seinem großen Buch nur lobende Worte für jeden Einzelnen fand. Und aus seinem riesigen Jutesack zog er für jeden Bewohner ein kleines Geschenk hervor.





Tolle Eindrücke in der Eifel

Der Besuch der Landschaftskrippe Monschau und der Krippenausstellung der Heckenlandschule Höfen hat für einige Bewohner bereits Tradition.

Wenn der singende Hirte im 15-Minuten-Takt mit Panflöte, Mundharmonika und Gitarre seinen Auftritt hat, spürt der Besucher das ehrliche und echte Gefühl der wahren Weihnacht. Auf einer Breite von 30 Metern, und bis zu zehn Meter hoch, durchzieht eine faszinierende Krippenlandschaft den gesamten Chorraum des Gotteshauses in Monschau-Höfen.



Und auch die Krippenausstellung der Heckenlandschule Höfen zeigt in jedem Jahr eine kleine Auswahl wunderschöner Hauskrippen. Die kleine aber feine Krippenausstellung



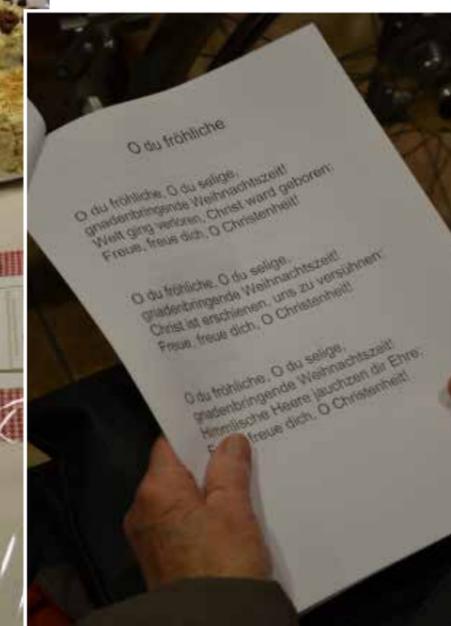
Stimmungsvoll durch den Advent

Mit ihrem Weihnachtsauftritt in unserer Einrichtung hat die KG Dürener Originale unseren Bewohnern viel Freude bereitet.

zeigt sowohl klassische als auch besondere Krippen in seiner Ausstellung, wie zum Beispiel Krippen in Baumstämmen oder in Gläsern.

Eine kurzweilige Aufführung mit vielen Facetten, mal lustig, mal besinnlich: Mit Gedichten und Geschichten von heimischen Autoren

und aus dem Dürener Land stimmte die KG Dürener Originale unsere Bewohner in der Vorweihnachtszeit auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.



Die Arche im Weihnachtsglanz

Bereits zum 12. Mal läuteten wir mit unserem hauseigenen Weihnachtsmarkt die Adventszeit ein. Zu den Highlights zählten neben dem kulinarischen Angebot die Auftritte unseres Chors, die Sprechstunde mit Weihnachtsmann sowie das imposante Kaltblutgespann.

Unser hauseigener Weihnachtsmarkt hat Tradition. Bereits zum 12. Mal haben wir mit der dreitägigen Veranstaltung die besinnliche Zeit des Jahres eingeläutet. Und der Ansturm war groß.

In zahlreichen festlich geschmückten Buden





beherrschten Geschenk- artikel, Adventsdeko- rationen, Holzwaren, Schmuck, Kerzen, winter- liche Textilien und süßes Naschwerk das Angebot. In der „Kreativ-Werkstatt“ der Arche Noah wurden handgefertigte Dekora- tionsartikel verkauft, die „Bastelstube“ bot Acces-

soires an, die unsere Bewohner selbst angefer- tigt hatten.

Programm-Highlights waren unter anderem die „Sprechstunde mit dem Weihnachtsman“ und die Auftritte unseres hausei- genen Chors, der mit stim- mungsvollen Klängen Lust auf Weihnachten machte.

Ein Besuchermagnet am Sonntag waren die impo- santen Kaltblüter, die für eine Kutschfahrt zur Verfü- gung standen.

Aus kulinarischer Sicht sorgte unser Küchenteam mit warmen, deftigen Spei- sen sowie einem reichhal- tigen Kuchenbuffet für den passenden Rahmen.



Unterwegs
mit Wolfgang
Teil 1

Zum 1. April 1950 übergaben die Briten dann das Gelände an die neu aufgebauten belgischen Streitkräfte, die es als „Camp Vogelsang“ leiteten. Das zerstörte Hauptgebäude wurde teilweise rekonstruiert und ebenso wie das Schwimmbad, die Gemeinschaftshäuser und der Eingangsbereich im ursprünglichen Stil wieder hergerichtet. Auf den Grundmauern des von den Nationalsozialisten geplanten „Haus des Wissens“ errichteten die Belgier 1951 das Kasernengebäude „Van Dooren“. Außerdem wurden ein Truppenkino und weitere militärische Zweckbauten angelegt – darunter Panzerhallen, Waschanlagen für Lastkraftwagen und Kettenfahrzeuge, eine Tankstelle sowie betonierte und asphaltierte Straßen. Die belgische Armee leitete das Areal bis 2005. Bis 1955 wurde der Truppenübungsplatz ausschließlich von den Belgiern genutzt, danach aber auch von Briten, Niederländern und der neu gegründeten Deutschen Bundeswehr.

Camp Vogelsang

Die NS-Ordensburg Vogelsang ist ein von den Nationalsozialisten in der Eifel oberhalb der Urfttalsperre auf dem Berg Erpenscheid errichteter Gebäudekomplex. Der unter Denkmalschutz stehende Teil der Bauwerke gilt nach den Parteitagsbauten in Nürnberg als die größte bauliche Hinterlassenschaft des Nationalsozialismus in Deutschland.

Nach der Kapitulation Deutschlands lag die vormalige Nationalsozialistische Lehr- und Schulungsstätte in der britischen Besatzungszone und wurde folglich von britischen Streitkräften übernommen, die dort einen Truppenübungsplatz einrichteten.

Auf historischer Fährte

Gemeinsam mit unserem Alltagsbegleiter Wolfgang Hillemanns tauchten unsere Bewohner ein in die Geschichte und besuchten die ehemalige Ordensburg der Nationalsozialisten, das „Camp Vogelsang“ bei Schleiden-Gemünd.





Unterwegs
mit Wolfgang
Teil 2

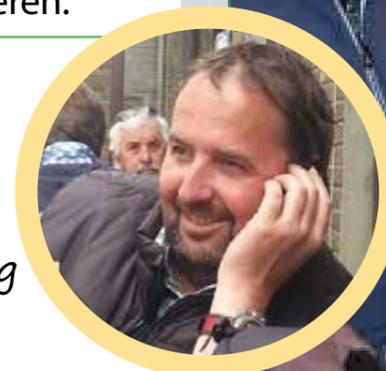


Schinken mit Tradition

Schinkenräucherei Montenau

Wie ein echter Jambon d'Ardenne gesalzen, gewürzt und geräuchert wird, das konnten unsere Bewohner in der Montenauer Schinkenräucherei beobachten. Aber erst eine Herstellungszeit von sechs Monaten macht aus dem Schinken einen Original Ardenner Schinken. Und genau den konnten die Bewohner in dazugehörigen Boutique auch probieren.

Unser Alltagsbegleiter Wolfgang Hillemanns machte sich auf, gemeinsam mit unseren Bewohnern einen spannenden Tag in der Schinkenräucherei Montenau zu erleben.



Inmitten der Tiere

Mehr als 300 Tiere aus 30 überwiegend heimischen Tierarten leben im Tierpark Alsdorf – kein Wunder, dass die Bewohner sich auf den Ausflug dorthin immer ganz besonders freuen.

Muffel- und Rotwild, Waschbären, Schneeu-
len, Lamas, Pfauen und Schafe: Mit seiner großen Vielzahl an unterschiedlichen Tieren ist der Tierpark Alsdorf bei unseren Bewohnern ganz besonders beliebt. Bei herrlichem Sonnenschein lassen hier aber nicht nur die Tiere bestaunen und im Streichelzoo sogar anfassen, ganz nebenbei lädt das großzügige Areal mit seiner Fläche von mehr als 20 Hektar auch zu einer gemütlichen Wanderung ein.

Abwechslungsreiche

Es gibt in der Arche Noah jeden Tag vielfältige Aktivitäten, die von den Bewohnern gerne angenommen werden. Dazu gehören: das Geburtstagsessen, Kickerturniere sowie Ausflüge zum Aachener Tivoli.



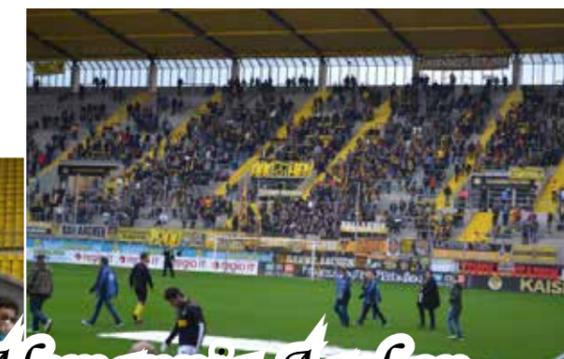
Culinaria

Gutes für unsere Geburtstagskinder: Festliche Süppchen, raffinierte Hauptgerichte und zauberhafte Desserts - Bewohner, die im laufenden Monat ihren Geburtstag feiern, freuen sich hier bei uns in der Arche Noah über eine Einladung ins Restaurant „Culinaria“. Dort gibt es für alle gemeinsam am Monatsende ein tolles 3-Gänge-Menü mit saisonalen Köstlichkeiten. In festlichem Ambiente wird hier aber nicht nur gemeinsam geschlemmt, sondern es bleibt auch ausreichend Zeit für ein entspanntes Schwätzchen mit den anderen Bewohnern.

GEMEINSAM
GENIEßEN



Aktivitäten



Allemania Aachen

Tor, Tor, Tor: Unter den Bewohnern befinden sich einige treue Allemania-Fans. Und so stehen natürlich auch in regelmäßigen Abständen Ausflüge ins nahegelegene Stadion in der Aachener Soers auf dem Programm.

ZUSAMMEN
ANFEUERN

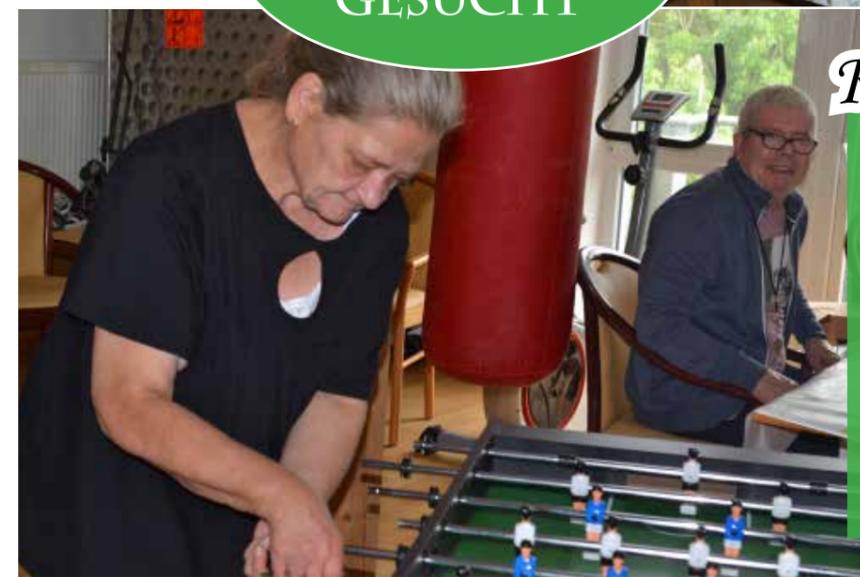


KICKER-
KÖNIG(IN)
GESUCHT



Kicker

Der neu eingetroffene Kickertisch wurde von den Bewohnern nicht nur gemeinsam zusammengeschaubt, sondern sogleich auch eingeweiht. Seitdem steht er für regelmäßige Kickerturniere im Dachgeschoss bereit.





Herbstliches Grillvergnügen

Die warmen Temperaturen machten es möglich, dass wir unsere Bewohner selbst im Herbst noch zu einem Grillfest einladen konnten.

Grillen funktioniert nur im Sommer? Von wegen: Bei milden Temperaturen jenseits der 20 Grad-Marke schmeckten Würstchen, Steaks und frische Salate unseren Bewohnern auch im Oktober bestens. Stimmungsvoll mit Musik untermalt, wurde so die Mittagszeit an der frischen Luft verbracht.



Bastelspaß

In der Kreativgruppe kommen unsere Bewohner zum gemeinsamen Basteln und Malen zusammen.

Weihnachtliche Figuren, bunte Vasen oder herrliche Bilder: In unserer Kreativgruppe haben unsere Bewohner viel Freude daran, gemeinsam zu basteln oder zu malen. Die Ergebnisse können sich durchaus sehen lassen. Einige der Werke, wie die niedlichen Engel, wurden in unserer Bastelbude auf dem hauseigenen Weihnachtsmarkt zum Verkauf angeboten.





O'zapft is!

Unser großes Oktoberfest ist immer eine „Mordsgaudi“.

Typisch bayerische Lieder, Nagelhämmern, Wettsägen und ganz viel Schunkelei: Unser traditionelles Oktoberfest ist immer ein ganz besonderes Highlights des Jahres, auf das sich die Bewohner sehr freuen. Und natürlich zauberte auch unser Küchenteam in der „Weiß-Blauen-Woche“ jede Menge bayerische Spezialitäten auf den Teller. So gab es passend zum Oktoberfest für jeden eine große Portion Kaiserschmarrn mit Vanillesauce und Kischen.



Klönen, tanzen, lachen ...

Hier wird gemeinsam gefeiert und geschunkelt: Das Integrative Oktoberfest in Merkstein bietet ein gemeinsames Beisammensein für Menschen mit und ohne Handicap und ermöglicht es, im Rahmen des stimmungsvollen Programms neue Kontakte zu knüpfen oder sogar alte wieder aufleben zu lassen. Und so haben auch unsere Bewohner im weiß-blau geschmückten Festzelt einige schöne Stunden verlebt, die sie sehr gerne in Erinnerung behalten.

Beim Integrativen Oktoberfest der St. Hubertus Schützen Magerau feiern Menschen mit und ohne Behinderungen, ihre Angehörigen und Bezugspersonen ein gemeinsames Fest.

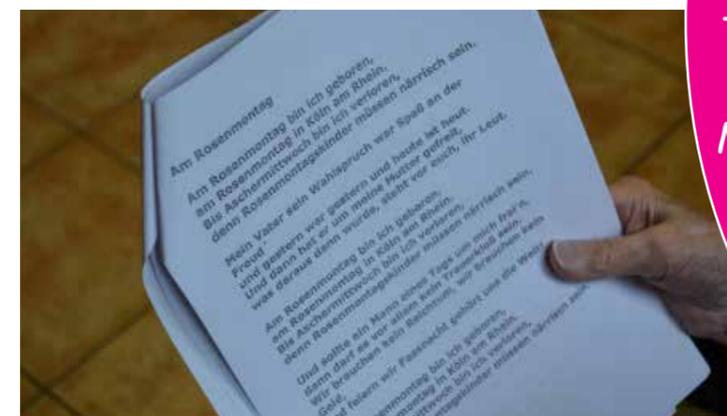


Auftakt zur 5. Jahreszeit

Am 11.11. haben wir gemeinsam mit unseren Bewohnern die Karnevalszeit eröffnet.

Pünktlich um 11.11 Uhr fiel in der Arche Noah der Startschuss in die Karnevalszeit. Eingehüllt in bunte Kostüme und witzige Accessoires feierten die Bewohner ein buntes Fest, bei dem munterer Gesang und das eine oder andere Tänzchen natürlich nicht fehlen durften.

Arche Noah - ALAAF



Bitte vormerken!

Unsere große Karnevalsfeier: Mit dabei sind in diesem Jahr unter anderem Keyborder Karl, die Dorfspatzen, die Oecher Prente, die KKG Scheeter Jecke und das Starensemble des Männerballetts „Die Arche Noah Wischmöpps“!

**18. Februar
14 Uhr**

Frühling

Schon sprießen die ersten Knospen hervor
Der Bach ist vom Eis befreit
Der Baum, der im Herbst die Blätter verlor
Leuchtet im zarten Grün von weit.

Die Sonne strahlt heller denn je
Erwacht ist der letzte Schläfer
Vorbei ist die Zeit von Kälte und Schnee
Auf Schneeglöckchen krabbelt der erste Käfer.

Der Kreislauf des Lebens beginnt nun von neu
Was kann es denn Schöneres geben
Alles verändert sich seiner Bestimmung getreu
Die Natur erwacht zu neuem Leben.

Gisela Feichtinger

